

Gesucht: Mehr Männer für den Frauenjob - Anforderungsprofile sozialer Berufe mit eigenen Interessen und Fähigkeiten abgleichen

Stand: 03.04.2020

Jahrgangsstufe	8 M/R
Fach/Fächer	Ernährung und Soziales
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Alltagskompetenz und Lebensökonomie Berufliche Bildung Medienbildung/Digitale Bildung Sprachliche Bildung
Zeitraumen	4 Unterrichtszeiteinheiten (4 x 45 Min.)
Benötigtes Material	Internetzugang, Drucker Unterlagen zum Partnerinterview

Kompetenzerwartungen

ES8 Lernbereich 5: Berufsorientierung

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- vergleichen [...] Anforderungen verschiedener [...] sozialer Berufe, [...] mit ihren persönlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen, um damit ihre Berufswahlentscheidung vorzubereiten bzw. zu überprüfen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Anforderungsprofile für [...] soziale Berufe

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler befinden sich nach der Entscheidung für ihr berufsorientierendes Wahlpflichtfach noch in einer Orientierungsphase hinsichtlich der Berufswahl. Um die Berufswahlentscheidung zu intensivieren, gilt es, das Berufswahlspektrum hinsichtlich sozialer Berufe zu erweitern. Vor allem männliche Jugendliche, die in diesem Bereich stark unterrepräsentiert sind, aber dringend benötigt werden, sollen dabei angesprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler führen dementsprechende Eignungstests durch und vergleichen dabei ihre Fähigkeiten und Interessen mit den typischen Anforderungsprofilen der jeweiligen sozialen Berufe.

Hinweise zum Unterricht

In den vorangegangenen Unterrichtsstunden haben sich die Schülerinnen und Schüler mit tradierten Rollenbildern auseinandergesetzt und sind sich dadurch den Einflüssen auf die Wahl hinsichtlich geschlechtstypischer Berufe bewusst. Um die eigenen Vorstellungen an die Anforderungen sozialer Berufe zu konkretisieren, sammeln die Schülerinnen und Schüler mögliche persönliche Eigenschaften und weitere Voraussetzungen.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Welche persönlichen Eigenschaften sind deiner Meinung nach für einen sozialen Beruf besonders wichtig?
- Welche weiteren Voraussetzungen solltest du für eine Ausbildung im sozialen Berufsfeld mitbringen?
- Notiere deine Vorschläge auf je eine Wortkarte.

In der Auswertung werden die Ergebnisse geclustert und anschließend mit den Eigenschaften und Voraussetzungen der Anforderungsprofile sozialer Berufe abgeglichen. Dabei stellen die Schülerinnen und Schüler fest, dass eine starke Personal- und Sozialkompetenz die Voraussetzung für das Ergreifen eines sozialen Berufs ist.

Zur Reflexion über die eigene Personal- und Sozialkompetenz erfolgt ein Partnerinterview zu persönlichen Eigenschaften, Vorlieben und möglichen Berufen (siehe Vorlage Partnerinterview www.boys-day.de).

Eigenschaften und Vorlieben	Ja	Nein	Weiß nicht
Ich helfe gerne anderen Menschen.			
Ich übernehme gerne Verantwortung.			
Ich kann kein Blut sehen.			
Ich kann schon mal zupacken.			
Ich traue mir etwas zu.			
Ich habe gerne mit anderen Menschen zu tun.			
Ich bin körperlich fit.			
Ich bin kreativ.			
Ich kann gut zuhören.			
Ich bin geduldig.			
Ich ekle mich schnell.			
Ich kann mich gut in andere Menschen hineinversetzen.			

Auf der Basis dieser persönlichen Einschätzung wählen die Interviewpartner aus einer Berufsliste für den Partner passende soziale Berufe aus. Im Partnergespräch werden die Vorschläge mit Begründung bestätigt oder abgelehnt. Anschließend stellen die Partnerinnen und Partner die ausgewählten Berufe für die Mitschüler im Plenum vor.

Eine ausführliche Auseinandersetzung mit den jeweiligen sozialen Berufen kann im Anschluss entweder mit entsprechenden Broschüren, wie z. B. mit „Beruf aktuell“ (www.planet-beruf.de) bzw. mit dem Berufskatalog (www.berufskunde.com) oder Testportalen, wie die Internetseite www.soziale-berufe.com der Diakonie, erfolgen. Hier können die Schülerinnen und Schüler im „Berufomat“ für ihren Bildungsabschluss mögliche soziale Berufe herausfiltern, anschließend Eignungstests durchführen und sich in Kurzfilmen einen Eindruck vom Berufsalltag verschaffen. Auch die Internetseite www.herzwerker.de vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales bietet ein ähnliches Angebot.

Daraufhin erstellen die Schülerinnen und Schüler für einen favorisierten sozialen Beruf ein Plakat oder einen Flyer. Neben den Informationen zu Voraussetzungen, Ausbildungsdauer, Vergütung usw. werden auch die persönlichen Fähigkeiten und Interessen mit den beruflichen Anforderungen in Verbindung gebracht.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

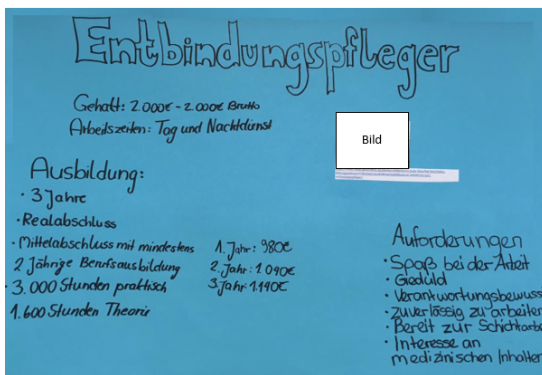


Abb. 1: Berufsbild Entbindungspfleger

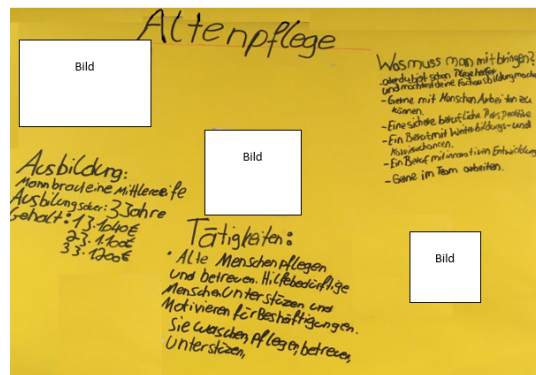


Abb. 2: Berufsbild Altenpflegerin

Die Beispiele von Ergebnissen der Schülerinnen und Schüler wurden im Original eingefügt und enthalten keine Korrektur.

Anregung zum weiteren Lernen

Im Anschluss an diesen Themenbereich kann eine Teilnahme der Schüler am Boys Day erfolgen. Dabei sammeln sie in entsprechenden Praktikumsplätzen eigene Erfahrungen gleichen und diese dann mit ihrem theoretischen Wissen über den jeweiligen sozialen Beruf ab.

Parallel dazu können die Mädchen an dem zeitgleich stattfindenden Girls Day teilnehmen.

Quellen- und Literaturangaben

ISB München

Passende Angebote im Internet:

www.boys-day.de,



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Mittelschule, Ernährung und Soziales, Jahrgangsstufe 7 - 10

www.planet-beruf.de,

www.berufskunde.com,

www.soziale-berufe.com,

www.herzwerker.de

Im vorliegenden Aufgabenbeispiel wird auf externe Webangebote hingewiesen, die aufgrund ihres Inhalts pädagogisch wertvoll erscheinen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine umfassende und insbesondere eine laufende Überprüfung der Angebote unsererseits nicht möglich ist. Vor einem etwaigen Unterrichtseinsatz hat die Lehrkraft das Angebot in eigener Verantwortung zu prüfen und ggf. Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Sofern das Angebot Werbung enthält, ist die Schulleitung stets einzubinden zwecks Erteilung einer Ausnahme vom schulischen Werbeverbot nach Art. 84 Abs. 1 Satz 2 BayEUG, § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BaySchO.

Verarbeitet das Angebot personenbezogene Daten, ist der Datenschutzbeauftragte der Schule einzubinden. Grundsätzlich empfehlen wir, dass Schülerinnen und Schüler Webseiten aus dem Schulnetz heraus aufrufen, damit diese nicht ihre persönliche IP-Adresse an den externen Anbieter übermitteln.